



**Antrag auf Sachkundenachweis für Personen zur Handhabung und
Pflege/Ruhigstellung/
Einhängen und Hochziehen/Betäubung und Entblutung von Tieren gemäß § 4
Tierschutz-Schlachtverordnung, Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009**

Antragsteller

Familienname, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsland, Geburtsort

Staatsangehörigkeit, Telefon

Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Ortsteil)

Ich beantrage den Sachkundenachweis für folgende Tierarten, Tätigkeiten und Art von Geräten
☐ unbefristet ☐ für drei Monate befristet (Artikel 21 Abs. 5, zusätzliche Angaben auf S. 3
erforderlich)

☐ Handhabung und Pflege von Sonstiges	☐ Rindern	☐ Schweinen	☐ Schafen/Ziegen	☐ Pferden	☐ Geflügel	☐
☐ Ruhigstellung von Sonstiges	☐ Rindern	☐ Schweinen	☐ Schafen/Ziegen	☐ Pferden	☐ Geflügel	☐
☐ Einhängen, Hochziehen von Sonstiges	☐ Rindern	☐ Schweinen	☐ Schafen/Ziegen	☐ Pferden	☐ Geflügel	☐

Betäubung und Entblutung:

☐ Schwein	☐ Bolzenschuss	☐ Elektro	☐ Gas (bitte nennen):	
☐ Rind	☐ Bolzenschuss	☐ Elektro		
☐ Schaf/Ziege	☐ Bolzenschuss	☐ Elektro		
☐ Pferd	☐ Bolzenschuss			
☐ Geflügel	☐ Wasserbad	☐ Elektro	☐ Gas (bitte nennen):	☐ Kopfschlag
☐ Sonstige (Tierart, Betäubungsmethode)				

☐ Ich bin in Besitz eines „alten“ Sachkundenachweises nach § 4 Abs. 3 TierSchlV alter Fassung.
(Original des „alten“ Sachkundenachweises liegt dem Antrag bei).

☐ Bescheinigungen über die theoretische und praktische Prüfung nach Artikel 21 Abs. 3 der
Verordnung (EG) 1099/2009 liegen dem Antrag bei.

☐ Bescheinigungen über eine Qualifikation/Berufsabschluss, die einer Prüfung als gleichwertig anerkannt ist
(Artikel 21 Abs. 7 der Verordnung (EG) 1099/2009), liegen diesem Antrag bei.

☐ Ich bin in Besitz eines Befähigungsnachweises nach Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 1/2005.
(Kopie des Befähigungsnachweises liegt dem Antrag bei; gilt für den Bereich Handhabung und
Pflege)

☐ Ich kann eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung vorweisen (Gilt für den Bereich
Handhabung und Pflege.)

**Um den neuen Sachkundenachweis zu erhalten (nicht für das Umschreiben eines
bestehenden) muss eine schriftliche Erklärung des Antragsstellers erfolgen (Seite 2 des
Antrages), dass er in den letzten drei Jahren keine ernsten Verstöße gegen das Tierschutzrecht
begangen hat.**

Ort, Datum

Unterschrift (Vorname Name)



Herr/Frau

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Erklärung gemäß Artikel 21 Absatz 6 der VO (EG) Nr. 1099/2009

Hiermit erkläre ich, dass gegen mich in den zurückliegenden drei Jahren oder aktuell kein tierschutzrechtliches Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren anhängig ist oder war und kein Zwangsgeld, zur Beseitigung festgestellter Verstöße festgesetzt wurde. Auch wurde mir der Sachkundenachweis nicht von einer anderen Behörde entzogen.

Ort, Datum

Unterschrift (Vorname Name)



Herr/Frau

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

**Zusätzliche Angaben für einen befristeten Sachkundenachweis
(Artikel 21 Absatz 5 der VO (EG) Nr. 1099/2009)**

- ☐ Ich habe mich zu einer Schulung zum Erwerb der Sachkunde angemeldet.
(Veranstalter, Datum, Ort)
- ☐ Ich werde die Tätigkeit in Anwesenheit und unter direkter Aufsicht einer Person ausüben, die einen Sachkundenachweis für die betreffende durchzuführende Tätigkeit besitzt.
Name, Vorname und Anschrift der aufsichtsführenden Person, Anschrift des Betrieb in dem die Tätigkeit ausgeübt wird:
- ☐ Aus folgenden Gründen konnte ich bislang den Sachkundenachweis nicht ablegen.

Ich versichere, dass bislang für meine Person kein anderer befristeter Sachkundenachweis ausgestellt oder beantragt wurde. (Gilt auch für andere Behörden).

Ort, Datum

Unterschrift (Vorname Name)